

Mobilität
für Menschen

Zu Fuß.

Die vergessenen, die sich fortzubewegen

Ulrich Kur

kontakt@vcd-he

<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/herrenberg/>

- AUSWERTUNG -



Zu Fuß

DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN

WARUM DIE UMFRAGE?

Zu Fuß

WARUM DIE UMFRAGE?



Warum? Stadtplanung ab den 60ern: DIE AUTOGERECHTE STADT

Stadt der weiten Wege

Viel Raum für Fußgänger UNTER

Trennung Wohnen – Arbeiten – Einkaufen

die Erde

Zu Fuß DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN



Zu Fuß. Die vergessene Art sich fortzubewegen?

Auf den Herrenberger Straßen hat sich viel getan – neue Ampelschaltungen, variable Geschwindigkeitsanzeigen, die umgestaltete Seestraße, und für Fahrradfahrende auf Hindenburg- und Horber Straße rote Markierungen.

Aber was ist mit den Zu-Fuß-Gehenden?

Berichten Sie uns Ihre Wünsche und Erfahrungen. Anhand dieses Fragebogens...
auch gerne konkrete Vorschläge. Wir sammeln die Ergebnisse.

In dieser Umfrage sind 29 Fragen enthalten.

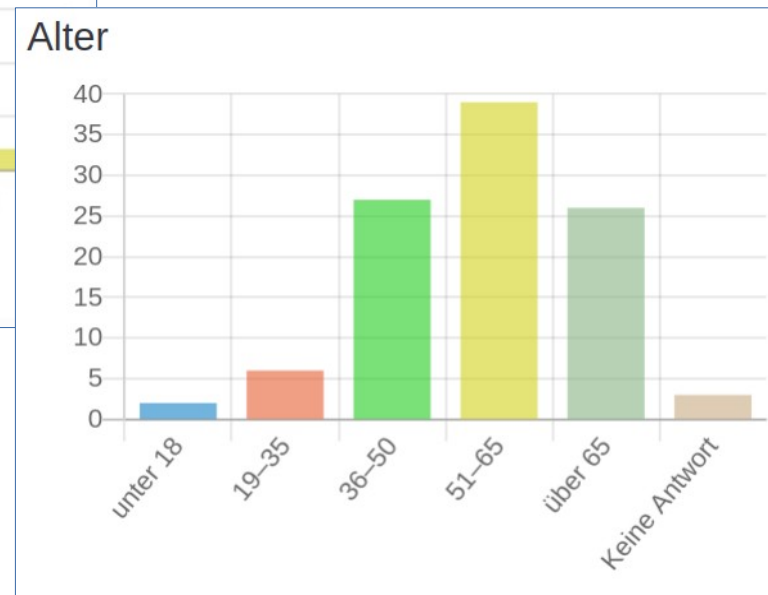
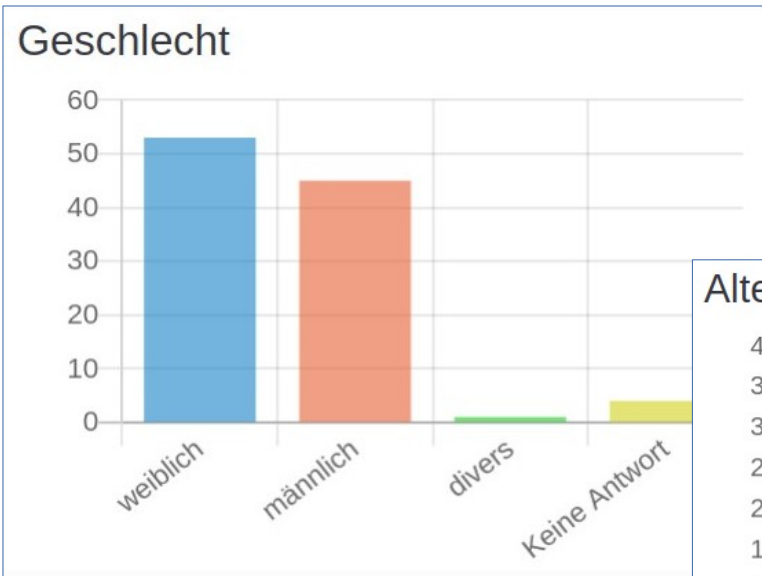
165 Antwortbögen
Ungefähr 600 Kommentare

[submitdate] Absendedatum	[id] Antwort ID	[startlanguage] Start...	[startdate] Datum gestartet	[timestamp] Datum letzte Aktivität	[G01Q01] Wie beurteilen Sie die Ampelschaltungen aus Sicht der Zu-Fuß-Gehenden?	[G01Q02] Wie beurteilen Sie die Fußgängerunterführungen?	[G01Q03] Warum?
30.11.2022 16:53:17	165	de	30.11.2022 16:28:25	30.11.2022 16:53:17	-1 (unzufrieden) [AO02]	-2 (sehr unzufrieden) [AO01]	- z.T. umwegige Führung - z.T. sehr schmal (Begegnungsfall Fuß/Rad) - z.T. unübersichtliche Ein- und Ausgänge - Geringes soziales Sicherheitsempfinden - Treppen sind mit Kinderwagen ungünstig - z.T. lieblos gestaltet

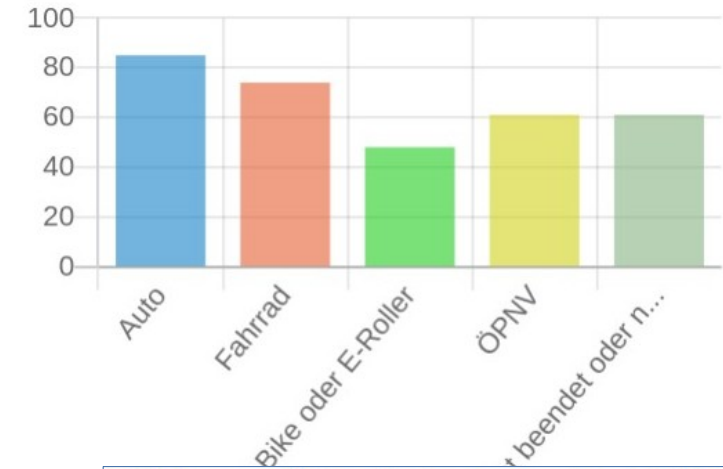
Zu Fuß

DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN

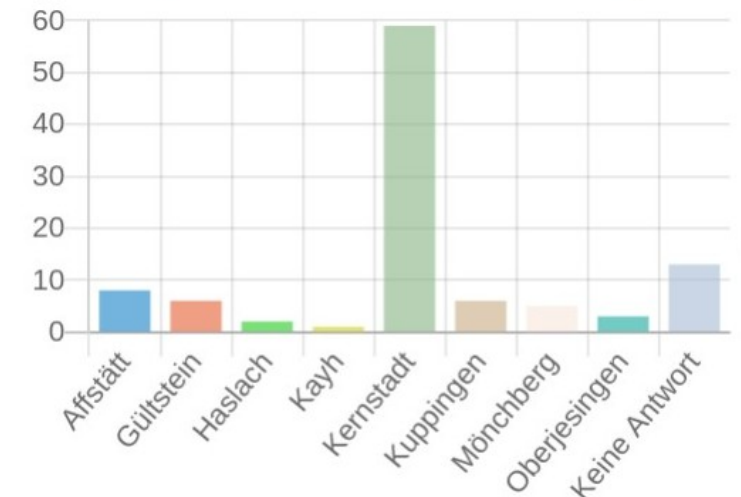
WER HAT TEILGENOMMEN?



Mobilität im Haushalt:



Wohnort (Stadtviertel oder Teilort)



<165 Antworten: nicht alle Fragen wurden beantwortet

>165 Antworten: Mehrfachantworten waren möglich



Zu Fuß

DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN

DIE ERGEBNISSE

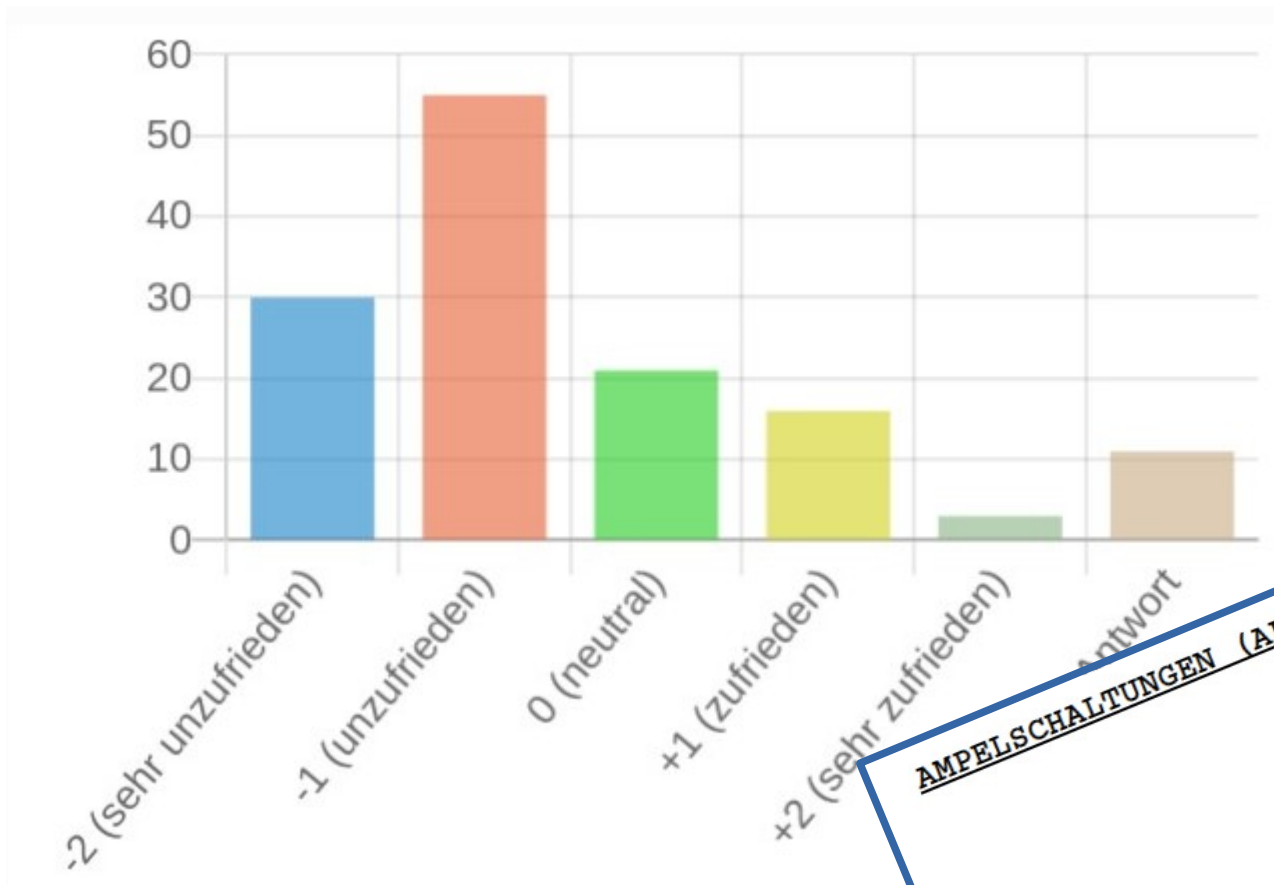
Frage 1:

DIE FUßGÄNGERAMPELN

„Es gibt einige, da steht man sich die Füße in den Bauch, sooo lange muss man warten.“

„Ampeln lassen Fußgänger ewig warten.“

„Die Ampelschaltungen reichen für Gehbehinderte fast nicht.“



AMPELSCHALTUNGEN (ALLGEMEIN)

BILD



Frage 1: Die Fußgängerampeln HINDENBURGSTRASSE HASENPLATZ / MARIENSTRASSE



„Die Fußgängerampel am Hasenplatz **wartet immer 1,5 Minuten**, bis es den Übergang für die Fußgänger freigibt, **OBWOHL keine Autos kommen** (z.B. nachts!)“

„Die Ampelschaltungen dauern viel, also richtig viel zu lange für die Fußgänger. Sprich, nach Anforderung zum Überqueren, dauert es bis zu 2 Minuten, bis es grün für die Fußgänger wird.“

„Hier sollten Fußgänger*innen **Vorrang vor den Autos** haben, da dies ein **vielbenutzter Weg für Schüler und Schülerinnen ins Längenholz** ist.“



Frage 1: Die Fußgängerampeln

SCHICKPLATZ / SEESTRAßE



„Ganz schlimm: vor der Kreissparkasse.

Anstatt die ordnungswidrig aus Hindenburgstraße in die Seestraße abbiegenden Autofahrer zu blitzen, werden die Fußgänger mit einer extra Wartephase bestraft!“



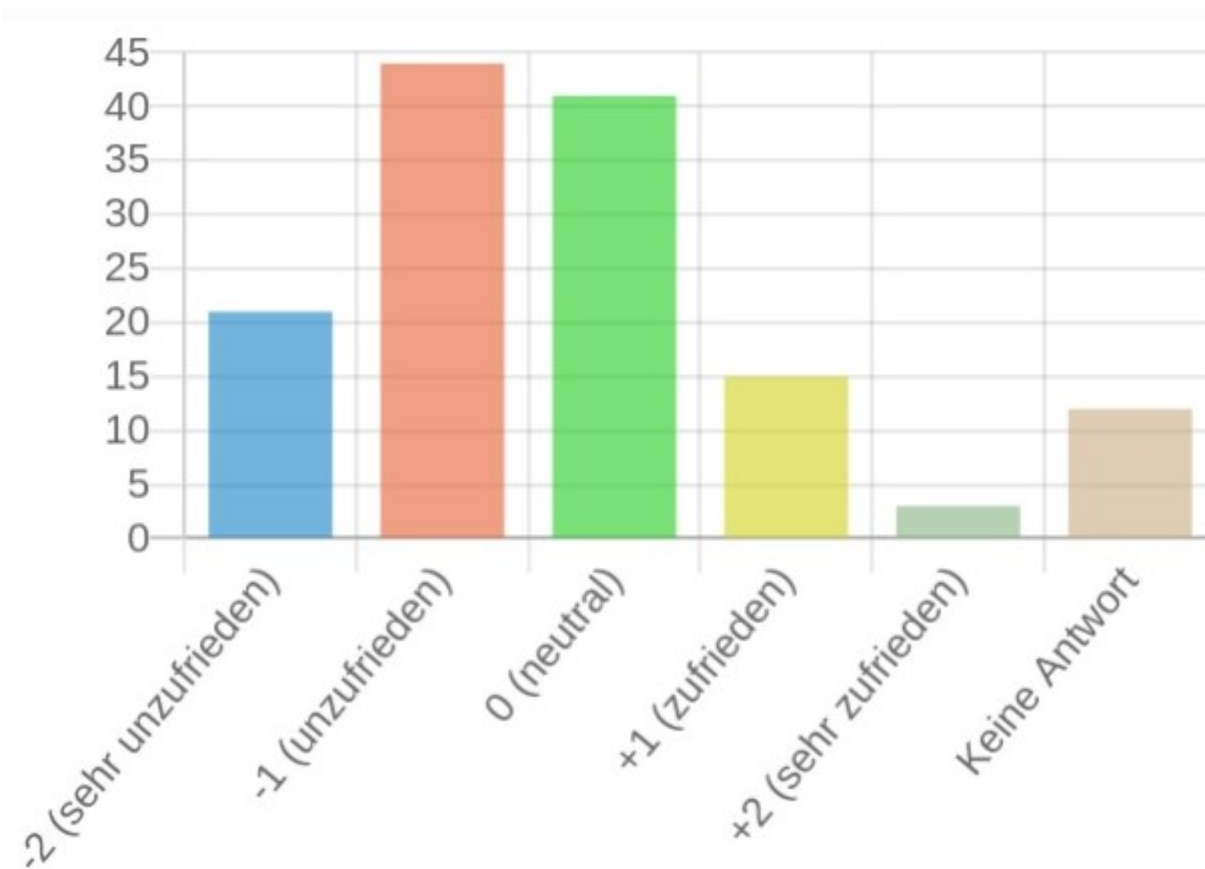
„Reinhold-Schick-Platz/Seestraße: Überquerung in zwei Etappen, **Warten auf Insel**. FußgängerInnen **überqueren zweiten Teil oft bei Rot**, aber dann **Gefahr** durch verbotenerweise abbiegende Autofahrer aus Hindenburgstraße.“

„Am Schickplatz müssen sich Fußgänger, Kinderwagen, Radfahrer auf engen Mittelinseln drängeln und auf die nächste Ampel warten.“

SCHICKPLATZ / SEESTRAßE
 AMPELSCHALTUNG / KONFLIKTE (AUTO)
 34 [G01003-Ampeln/Unterführungen] Sehr unfreundlich auch die
 Schickplatz über die Seestraße aus Richtung Nagolder Str.
 zu engen Mittelinseln werden kann und man als Fußgänger*in
 der Hindenburgstraße. Hier werden Verkehrssünder
 lohnt!!!
 [G04Q10-Konflikte] Die Ampelsteuerung
 in einem Zug überquert so zurück
 5Q12-Mehr Zu-Fußgänger*in
 n mit Kleinkind*in
 73-Ampeln/Unterführungen

Frage 1:

DIE UNTERFÜHRUNGEN



„Die Unterführungen sind hässlich, dreckig, stinken und sind **Angsträume**.“

„**Rollstuhlfahrer** oder Leute mit **Rollator** können Unterführung überhaupt nicht nutzen.“

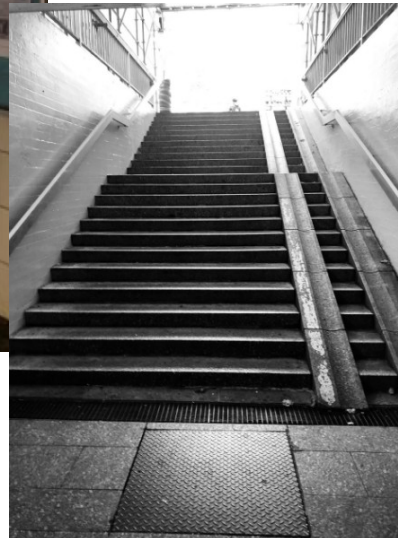
„Alt und unnötig. Will bei weniger Autoverkehr **oben bleiben**.“

„Treppen sind eng und steil, eine komplett **nutzlose Kinderwagenrampe**, da zu steil und rutschig, immer dreckig und verpisst...“

UNTERFÜHRUNGEN (ALLGEMEIN)

V verschmutzt (27)
D dunkel (12)
G für Gehbehinderte/mit Kinderwagen Fahrrad unbenutzbar/schlecht benutzbar
B bedrohlich/unsicher (5)
steil (Schickplatz, Horber Straße), dunkel und ungepflegt
9 [G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Unterführungen sind nur für lange Q
steil [G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Unterführungen sind unattrakt
es könnten große Fotos der Stadt aufgehängt w
[G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Unterführung "macht einen drecki
Rollstuhlfahrer oder Leute mit
lt Unterführungen.

Frage 1: Die Unterführungen REINHOLD-SCHICK-PLATZ



„Boden **schmutzig**, da zu selten gereinigt, Rampen für Fahrräder, Kinderwagen **zu steil**, Auf- und Abgang zur Horber Straße in Richtung Bahnhof **zu schmal**.“

„**Hässlichster Ort**: Unterführung Reinhold-Schick-Platz; Auf- und Abgänge ändern!“

„Die Unterführungen sind dreckig, die **Schaukästen demoliert oder vergammelt**. Mich wundert, dass Zinser das als Gegenüber seiner gepflegten Schaufenster nicht moniert.“

„Oft sitzen dort **Bettler** und ich fühle mich dann nicht wohl.“

REINHOLD-SCHICK-PLATZ
UNTERFÜHRUNG
steil 5 (G01003-Ampeln/Unterführungen) Treppen zu Unterführungen teilweise zu
13 (G01003-Ampeln/Unterführungen) die Tiefe Treppe zu Unterführungen
Für Rollstuhlfahrer können auf der Treppe nur schwer mehrere Leute zusammen gehen
18 (G01003-Ampeln/Unterführungen) Kinder m. Fahrrad, das an Mätkassen
29 (G01003-Ampeln/Unterführungen) Sauberkeit, Ausleuchtung und Geruchsbelästigung meist OK
34 (G01003-Ampeln/Unterführungen) (schmutzige Unterführungen)
39 (G01003-Ampeln/Unterführungen) schmutzig aber ganz gut. Vor allem die am
6 (G01003-Ampeln/Unterführungen) schneller als über die Ampeln.
ung für Fahrräder, Kinderwagen
0-Konf
e

Frage 1: Die Unterführungen MARKWEG / FRÖBELSTRAßE



„Zu eng und düster. Macht meinen Kindern jedes Mal Angst beim Durchgehen...“

„In der viel zu engen, niedrigen ‘Schulunterführung’ Markweg gibt es motorisierte, rücksichtslose Raser. Alles verursacht ungute Gefühle.“

MARKWEG / FRÖBELSTRAßE / FRÖBELSCHULE / SCHIEßTÄLE

UNTERFÜHRUNG
27 [G04Q10-Konflikte] Vielleicht bin ich eine Ausnahme, aber ich liebe auch die Unterführung an der Fröbelschule! Vielleicht bin ich eine Ausnahme, aber ich liebe auch die Unterführung an der Fröbelschule!
29 [G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Bahnunterführung am Markweg Richtung Markweg zu eng und düster. Macht meinen Kindern jedesmal Angst beim Durchgehen!
[G01Q03-Ampeln/Unterführungen] ungepflegt im Schießtäl voll Parolen und schlechte Unterführungen bei der Fröbelschule!
[G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Schlechte enge unbeleuchtete Unterführung an der viel zu engen, niedrigen motorisierte, rücksichtslose Raser. Alles verursacht ungute Gefühle.

Frage 1: Die Unterführungen

ALTE REITHALLE / STADION



„Schlechte enge unbeleuchtete Unterführung am Stadion (P-Röhren im Volksmund)“

ALTE REITHALLE / STADION

UNTERFÜHRUNG |

46 [G04Q10] schmutzige Unterführung

72 [G04Q10] Bahnunterquerung Nähe Stadthalle

73 [G01Q03] Schlechte Unterführung an der alten Reithalle

74 [G01Q03] Schlechte enge unbeleuchtete Unterführung am Stadion (P-Röhren im Volksmund)

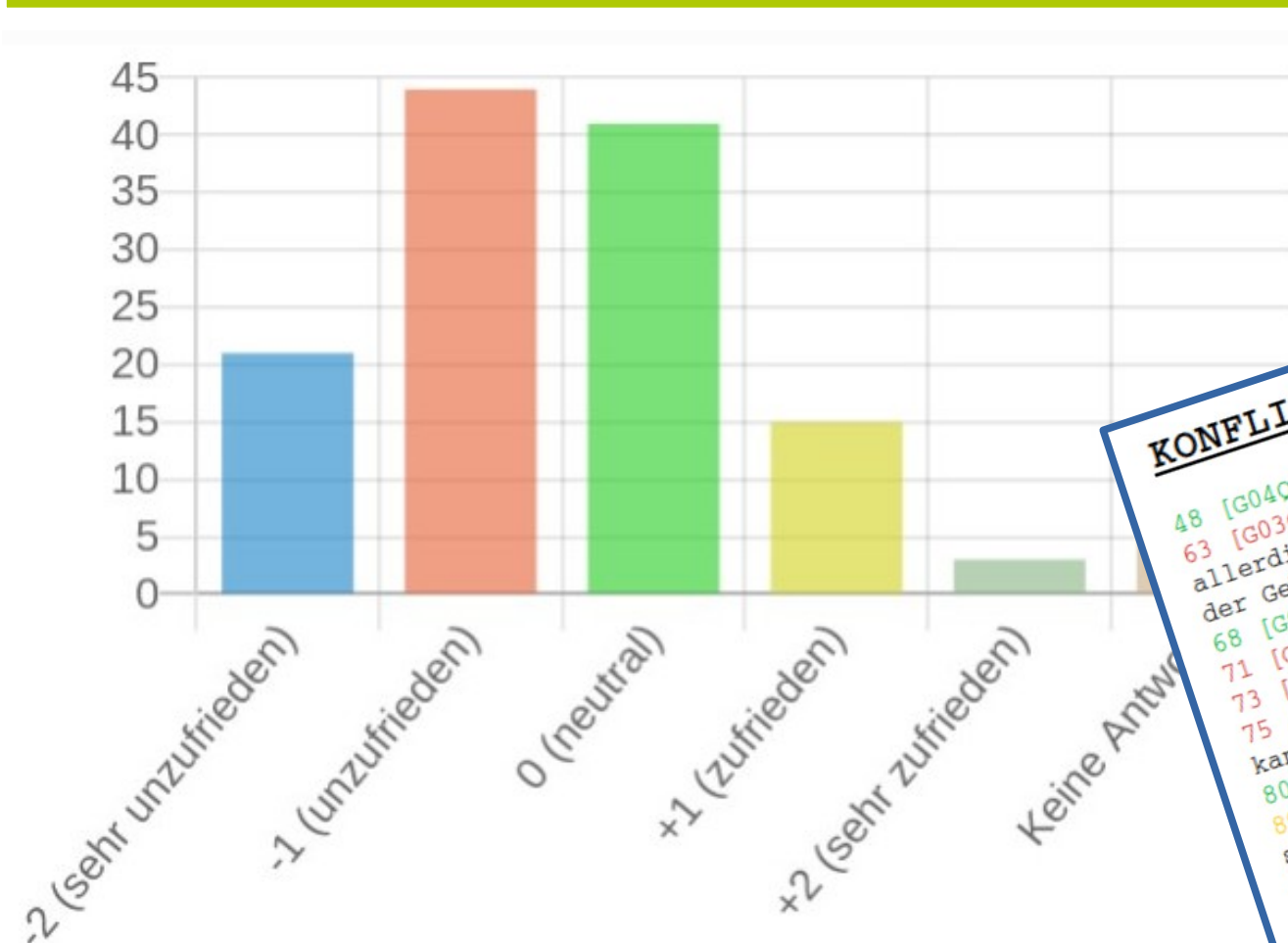
KONFLIKTE

72 [G04Q10] Fußweg am Stadion gut,

74 [G04Q10] Positiv: Fuß und Radweg zwischen altem und neuem Sportplatz

Frage 2:

BARRIEREFREIHEIT



KONFLIKTE ALLGEMEIN / ZU ENG / GEH-EINGESCHRÄNKTE

48 [G04Q10-Konflikte] Passt soweit für mich
 63 [G03Q07-zu eng] Ganz überwiegend sind die Fußwege nicht zu eng. Es ist
 allerdings zu beobachten, dass immer wieder die Hecken und Sträucher die Nutzung
 der Gehwege erheblich einschränken.
 68 [G03Q07-zu eng] Nicht wirklich.
 71 [G03Q07-zu eng] Immer wenn man mit dem Radweg teilen muss
 73 [G03Q07-zu eng] Zugespakte Gehwege
 75 [G03Q07-zu eng] Teilweise ja, wobei spontan keine Stelle konkretisiert werden
 kann.
 80 [G06Q15 - bedrängt?] Ich fühle mich hier vom Verkehr her wohl
 89 [G09Q29] Miteinander: Als Fußgänger fühle ich mich nicht bedroht, sehr
 sicher. Aber als Fahrradfahrer würde ich mich bedroht fühlen -> fahre ni
 mit dem Fahrrad in Herrenberg
 91 [G03Q07-zu eng] ja, da als Parkplatz benutzt
 91 [G04Q10-Konflikte] Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der
 Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich. Schön wäre ein bessere
 Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto sch
 immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben
 2007-zu eng] häufig kümmern sich die Eigner der anliegenden Gärte
 das in die Fußwege hineinwächst.
 2007-zu eng] Generell habe ich keine Einwände.
 2007-zu eng] Ich habe viele die mit Kinderwagen schon voll sin
 2007-zu eng] Ich habe viele die mit Kinderwagen schon voll sin

Frage 2:

BARRIEREFREIHEIT



Unterführungen:

„Die Unterführung ist leider so gestaltet, dass **Kinderwagen mit 3 Rädern** nicht runter fahren können und die Rampe ist **sehr steil.**“

„**Rollstuhlfahrer oder Leute mit Rollator** können Unterführung überhaupt nicht nutzen.“



Frage 2:

BARRIEREFREIHEIT



Altstadt (Kopfsteinpflaster):

„Pflasterbeläge sind **nicht geeignet für Fußgänger Kinderwägen, Rollstuhlfahrer und vor allem nicht für Rollatoren.**“

„In meinem Alter wird das grobe Kopfsteinpflaster der Altstadt **immer mehr zum Problem.** Es gibt selten eine Möglichkeit, dem Pflaster auszuweichen, wenn man zur Stiftskirche oder auf den Marktplatz will.“

„Alle gepflasterten Wege finde ich ungut, **Stolperfallen, vor Allem bei Regen und Glatteis ungenügend gepflegt/gestreut.** Überhaupt ist das Pflaster nicht gut zu begehen.“



Die HAUPT- KONFLIKTZONEN

Mobilität für
Menschen.

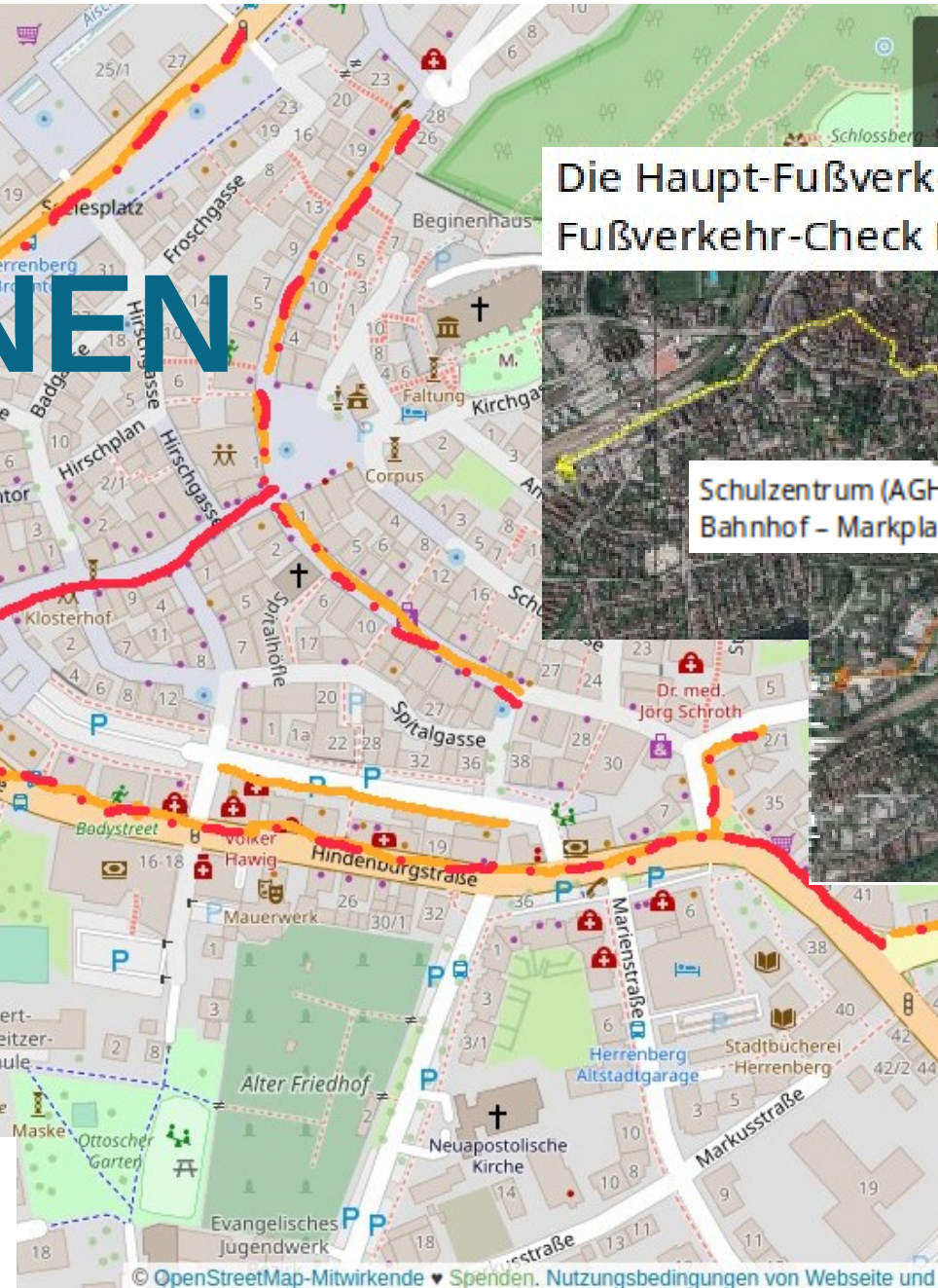


Die Haupt-Fußverkehrswege laut
Fußverkehr-Check Herrenberg (2017)

Schulzentrum (AGH) – Bahnhof – Schulzentrum (SGH)
Bahnhof – Markplatz

Die Hauptkonfliktzonen

Horber Straße / Hindenburgstraße / Nagolder Straße
Fußgängerzone (Bronngasse / Stuttgarter Straße / Tübinger Straße)

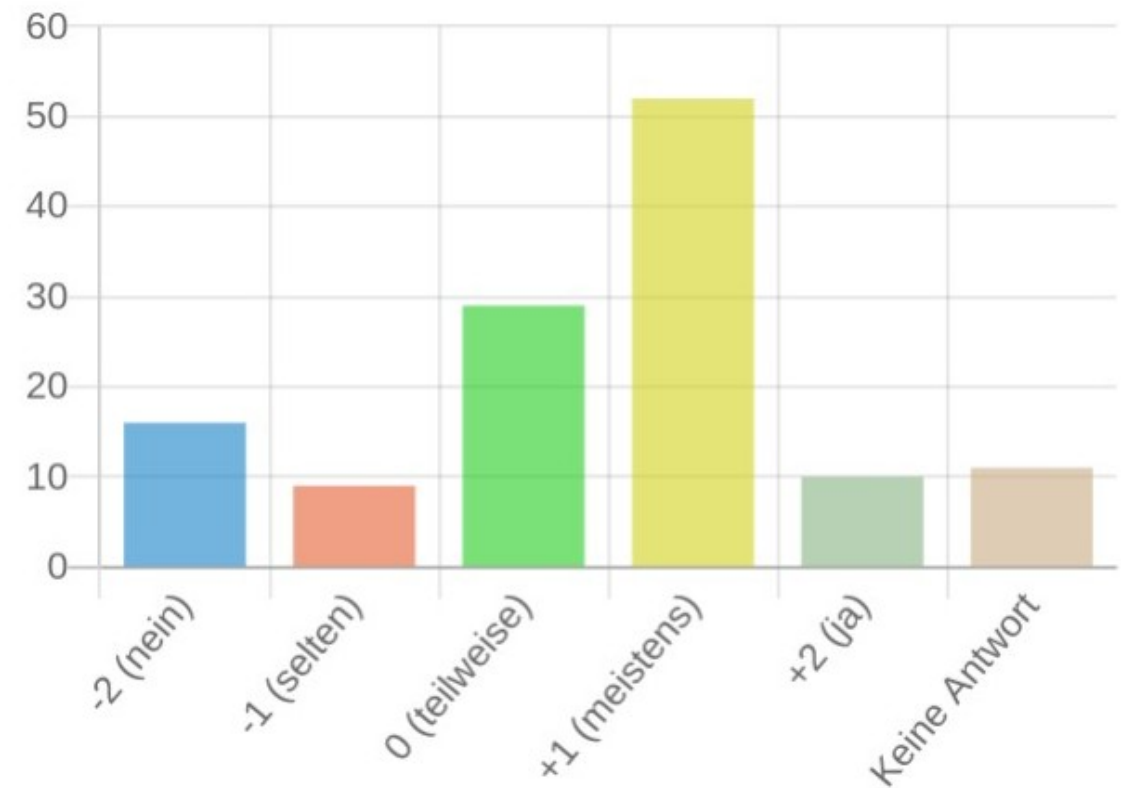


Frage 3:

FUßWEGE / PFLEGE

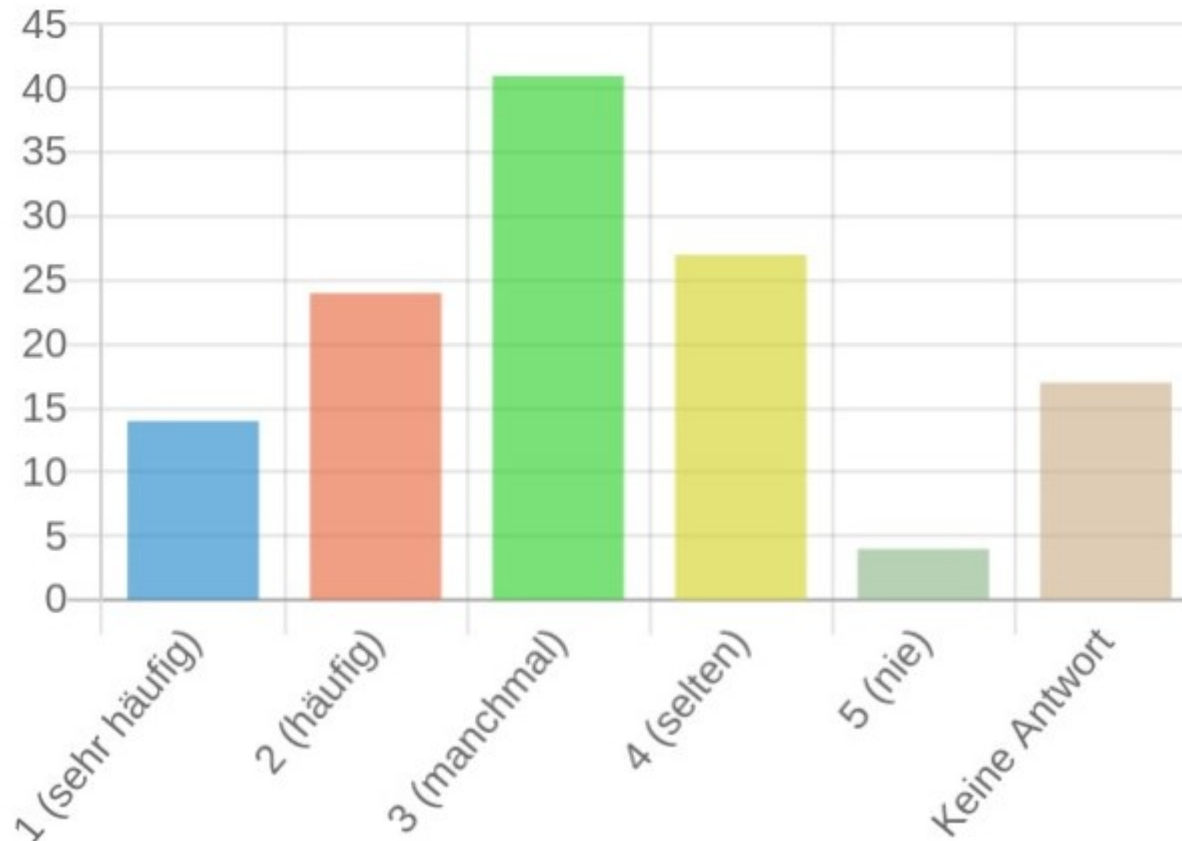


Sind die Fußwege ausreichend gepflegt und instand gehalten?



Frage 3: Fußwege /

Konflikte **AUTO**



„**Zugeparkte Gehwege** - keinerlei Kontrolle des Falschparkens / Versperren von Gehwegen...”

„Es wird **kein Schritttempo** in den verkehrsberuhigten Zonen eingehalten!”

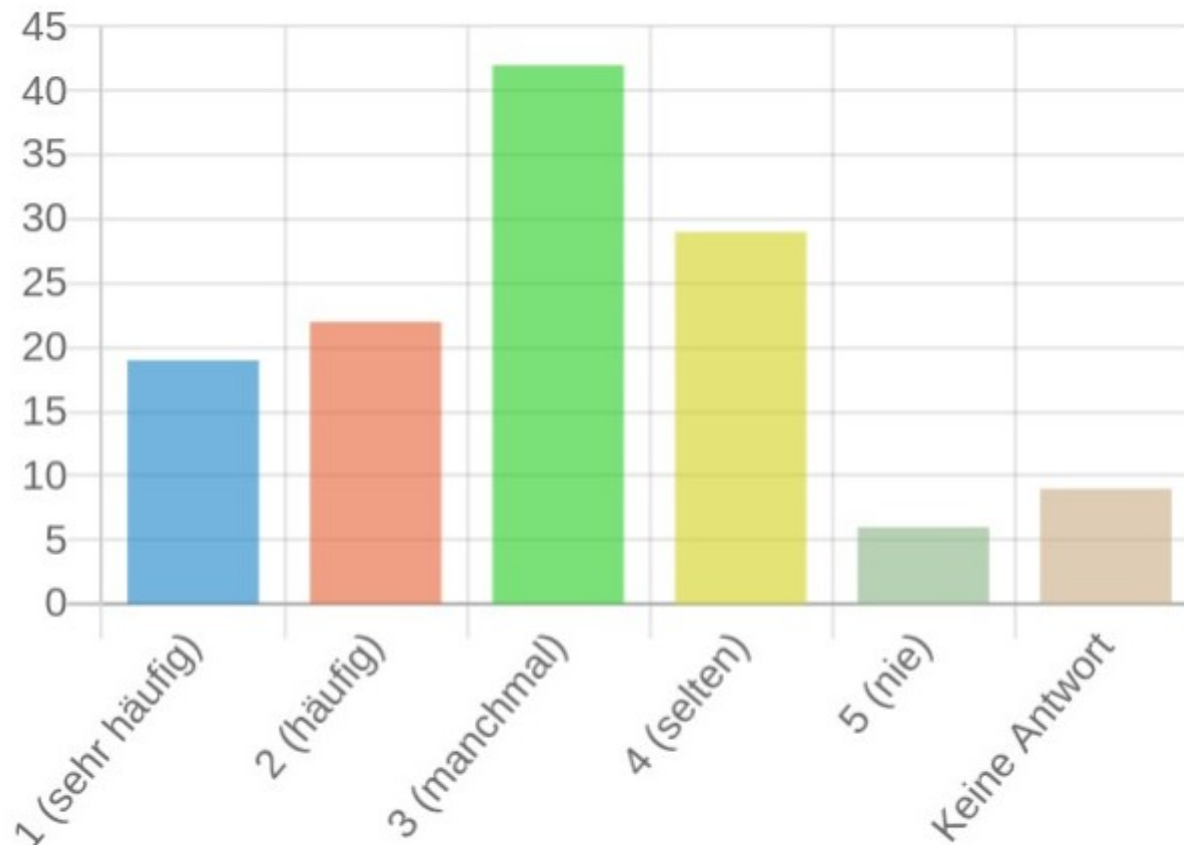
„Autos missachten die Geschwindigkeits- u. Parkanweisungen”

„Ich fühle mich regelmäßig von den **Paketlastern** bedrängt”

„Der **Parkplatzsuchverkehr** ist häufig unangenehm.”

Frage 3: Fußwege /

Konflikte FAHRRAD



„Sie kommen auf den Gehwegen von hinten angeschossen ohne zu klingeln oder sich sonst wie bemerkbar zu machen!“

„Zweimal Einkaufskorb von Radfahrern aus der Hand gefahren bekommen. Einmal auf Bürgersteig, einmal in Fußgängerzone. Beide Male angesoscht, dass ich nicht schnell genug Platz gemacht habe.“

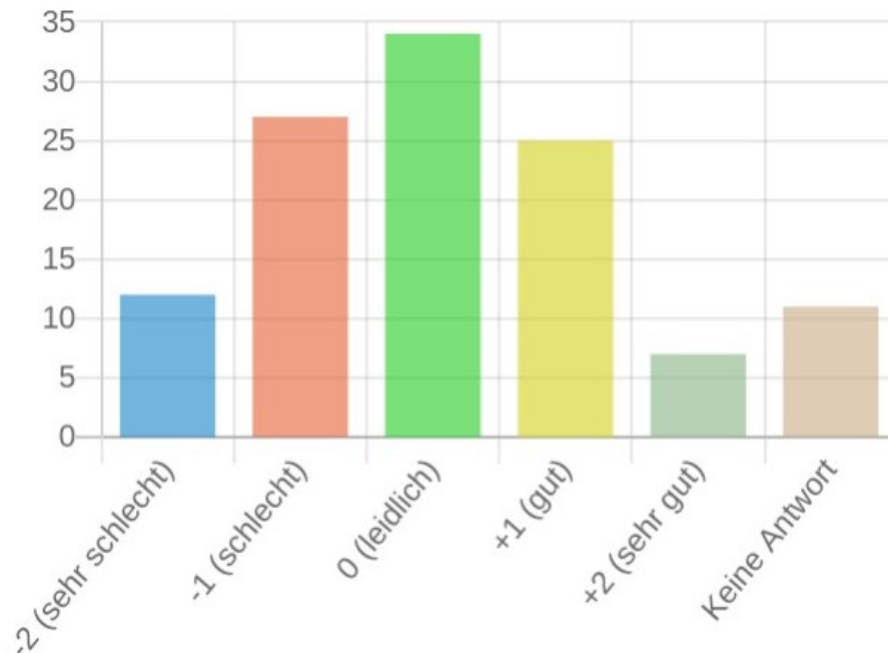
„Rücksichtslose Fahrradfahrer kommen immer häufiger vor - oft sind das Rentner auf E-Bikes.“

„Dass Radfahrer mitunter Fußwege benutzen, dafür habe ich Verständnis. Wenn sie aber Fußgänger beiseite klingeln, geht das zu weit.“

Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

ALTSTADT / FUßGÄNGERZONE

Wie empfinden Sie die Situation in der Altstadt, in der Autos, Fahrräder und Zu-Fuß-Gehende die Wege gemeinsam benutzen? Funktioniert das Miteinander gut oder schlecht?



„Ich wünsche mir, dass Radfahrende öfter mal absteigen und sich nicht überall durchquetschen... besonders Bronngasse, Marktplatz, Stuttgarter und Tübinger Straße.“

*„**In der Altstadt sollte das Fahrradfahren verboten werden.** Es ist hier sehr gefährlich, zu Fuß unterwegs zu sein. Die Radfahrer rasen einfach durch.“*

*„**Teils aggressive Autofahrer in der Bronngasse, die das Fahrverbot missachten.**“*

„Es gibt trotz Verbots einigen Autoverkehr in der Fußgängerzone“

*„Gesamte Altstadt - **Lieferverkehr hält sich nicht an Verkehrsregeln / keinerlei Kontrolle des Lieferverkehrs**“*

*„**Unangenehm die vielen Parkplatzsuchenden im Graben.**“*

Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

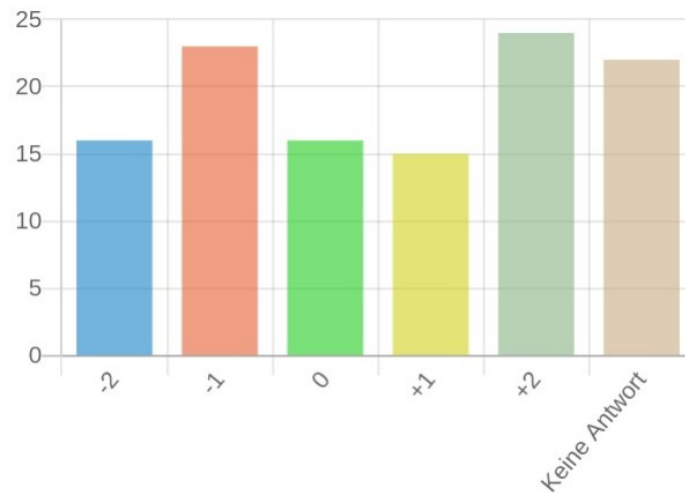
HINDENBURGSTRASSE (Impressionen)



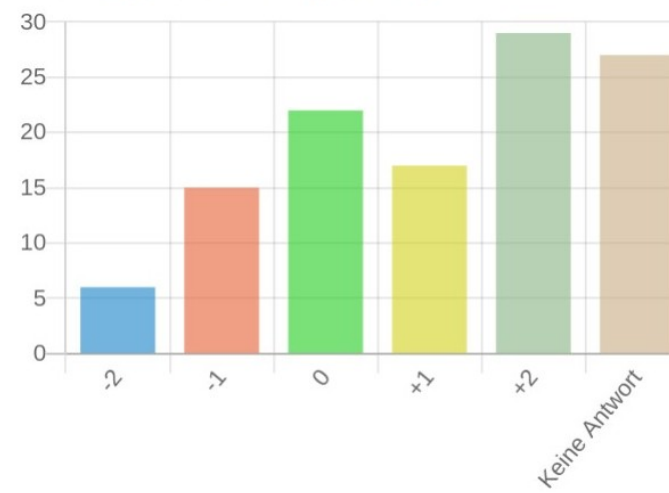
Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

HINDENBURGSTRASSE

[Auto] [Hindenburgstraße]



[Fahrrad] [Hindenburgstraße]



„Die Hauptstraßen laden nicht zum Flanieren ein...“

„Hindenburg mit Fahrrad eigentlich nicht machbar. Für mich Stresspickel. Für Kinder undenkbar.“

„Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch. Es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom rücksichtslos dahin fließenden Verkehr.“

Ampelschaltungen:

*„sehr fußgängerunfreundlich, insb. **Hasenplatz** – hier sollten Fußgänger*innen Vorrang vor den Autos haben, da dies ein viel benutzter Weg für Schüler und Schülerinnen ins Längenholz ist.“*

*„Ampel von **volksbank zu innenstadt**. hier schon oft "heikle" situationen für fußgänger gesehen, weil autos gleichzeitig grüne ampel haben. die unterführung ist keine alternative.“*

*„Die neue Fußgängerampel in der Hindenburgstraße **zwischen VoBa und Friseur** – sie hat meines Erachtens die längste Wartezeit Herrenbergs.“*

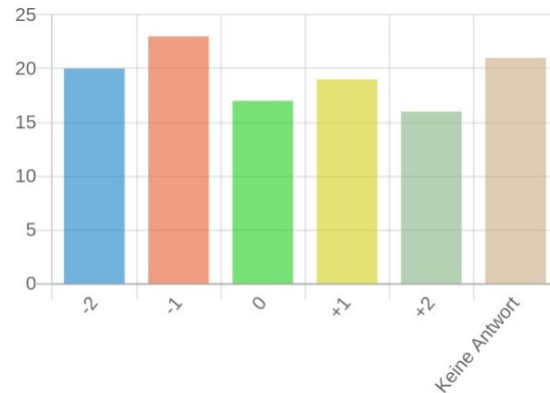
Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte HORBER STRAßE (Impressionen)



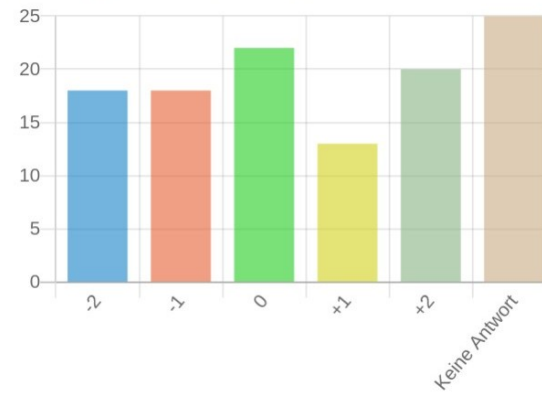
Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

HORBER STRAßE

[Auto] [Horber Straße]



[Fahrrad] [Horber Straße]



„Bedroht? Meist dort, wo es immer noch keine richtigen und benutzbaren (!) Radwege gibt. Z.B. Horber Straße.“

„Am Zinser Richtung Schickplatz fühle ich mich als Radfahrer bedroht, dann muss der Radfahrer auf den Gehweg, da fühlt sich dann der Fußgänger bedroht.“

„Katastrophe ist auch das Teilstück vom Eck Matratzen Concord bis zum Bahnhof, wo sich alles auf dem Gehweg drängeln und zusätzlich noch die Auto vom Parkplatz kreuzen.“

„Viele radfahrer weichen, oftmals verständlicher weise, auf gehwege aus, hauptsächlich entlang der hauptstraßen, da vor allem durch busse, große autos und lkw, die radspuren durch ‚schneidung‘ und/oder ‚berührung‘ gefährlich werden. v.a. mit kinderanhänger würde ich diese auf keinen fall nutzen..“

Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

NAGOLDER STRAßE



Zu Fuß - die vergessene Art sich fortzubewegen?

Auf den Herrenberg viel getan - neue variable Geschwindigkeit umgestaltete See- radfahrende auf Hil Straße rote Markie mit den Zu-Fuß-Gel. Vielen Dank an all unserer Umfrage die, die Interesse an Herrenberg" haben. **Ende November an Onlineumfrage bei**

Herrenberg Amtsblatt

unserer On- wenn Sie an unserer Um- men und diese auch in Ihren Kreise kannt machen. Je unterschiedlicher der Kreis der Absender, je zahlreicher die Antworten, umso aussagekräftiger das Ergebnis. Zu einzelnen Fragen und am Ende des Fragebogens gibt es die Möglichkeit, Kommentare zu äußern. Auch hier gilt: je mehr Kommentare, desto aussagekräftiger das Ergebnis.



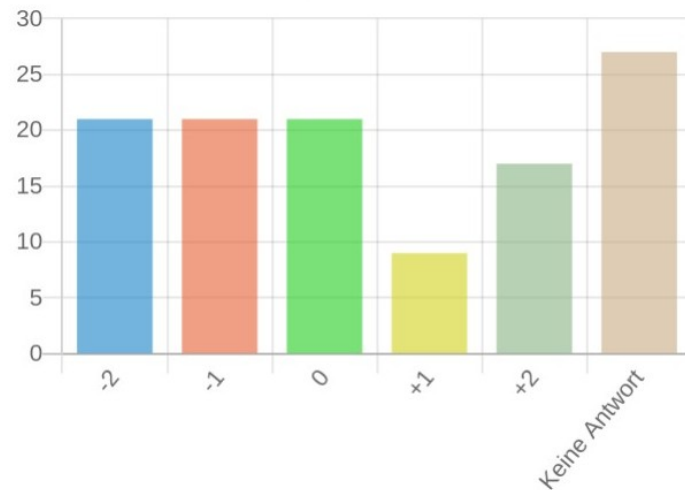
Oft in der Umfrage ko Autos, wenig Platz für Zu-Fuß-Gehende

Der Link zur Umfr
<https://herrenberg.net/983854>

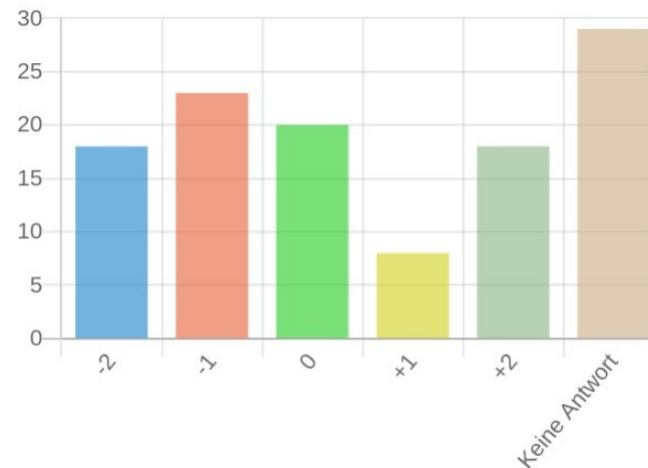


Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte NAGOLDER STRAßE

[Auto] [Nagolder Straße]



[Fahrrad] [Nagolder Straße]



„Nagolder Straße: zu enger gemeinsamer Fuß- und Radweg; daneben für Autofahrer zweispurig ausgebaut und zum Rasen einladend. **Warum soviel Platz für Autos und sowenig für alle anderen?**“

„Nagolder Straße Höhe Schickplatz!!! Enger von Fußgängern und Fahrradfahrern zu benutzender Weg. **Dagegen viel Platz für Autos (4-5 Spuren!!!).**“

„Entlang der Nagolder Straße: Gehwege sind **zu eng** für Fahrradfahrer und Fußgänger, besonders wenn einem ein Lastenfahrrad entgegenkommt oder auf dem nicht freigegebenen Stück bei der Schwarzwaldapotheke.“

„An der **Kreuzung am Kaufland** wartet man als Fußgänger sehr lange auf grün und muss dann rennend die Ampel überqueren (auch, um nicht von den Fahrrädern überfahren zu werden, mit denen man gemeinsam über die Straße muss).“

„Das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben.“

Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

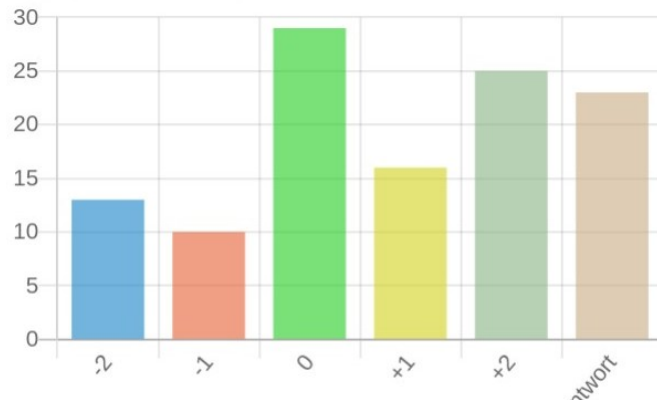
SEESTRAßE (Impressionen)



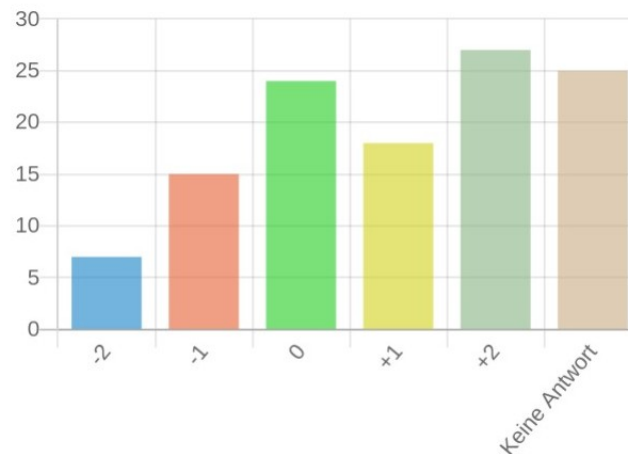
Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

SEESTRAßE

[Auto] [Seestraße]



[Fahrrad] [Seestraße]



„Seeländer ein Fortschritt.“

„Seestraße ist gut gelöst (**gerne mehr von dieser Lösung** - 30 km-Beschränkung, wenig Autos, Fußgänger dürfen queren, wenn es passt).“

„Übergang vom Seeländer zur Altstadt ist **gefährlich da keine Ampel/ Zebrastreifen** vorhanden ist.“

„Schlecht: Überquerung Seestraße vom Seeländer.

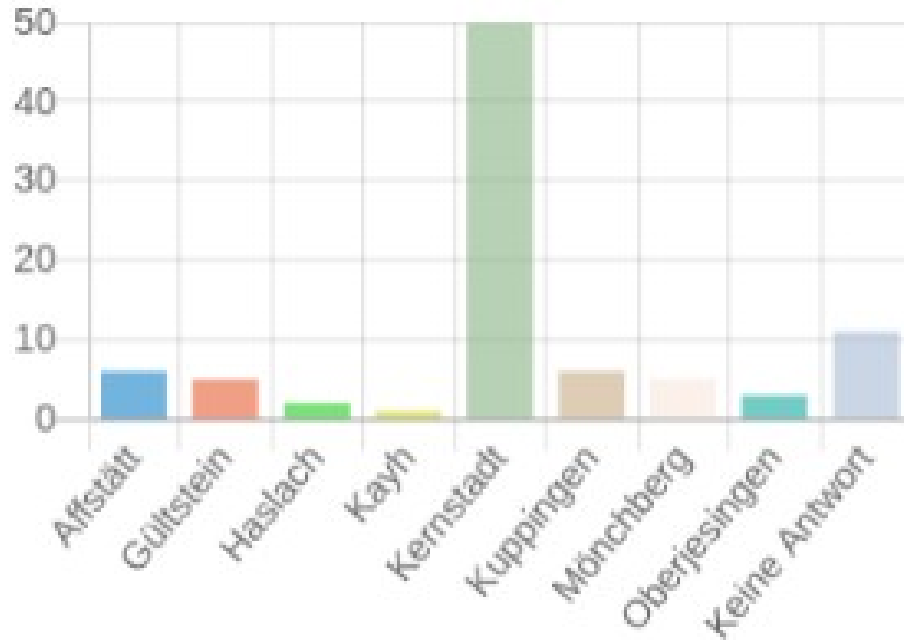
Übergänge an den Straßen sind nervig, da hohes Verkehrsaufkommen und dadurch super genervte Autofahrer.“

„Im Bereich um die neu angelegten Wasserspiele in der Seestraße wurde **zu viel Fläche versiegelt**. An sonnigen Tagen gibt es dort nur zwei Bänke im Schattenbereich.“

Fragen 3 und 6: Fußwege / Konflikte

TEILORTE

Wohnort (Stadtviertel oder Teilort)



Affstätt: „beim Schatten und bei der Kirche viel zu schmal. Man muss auf die Straße ausweichen“

„Der Leinebrunnen in Affstätt sollte geändert werden, nach meiner Vorstellung nach dem Vorbild einiger Kuppinger Nebenstraßen, bei denen das Straßenniveau eine einheitliche Höhe und Gestaltung hat, keine Gehwege angelegt sind. Die Autofahrer werden durch die Art der Gestaltung angeregt, angepasst zu fahren, auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen.“

Gültstein: „Herrenberg-Gültstein: beleuchtete Fahrradstrecke wäre sinnvoll, bei Finsternis sehr dunkle Wege.“

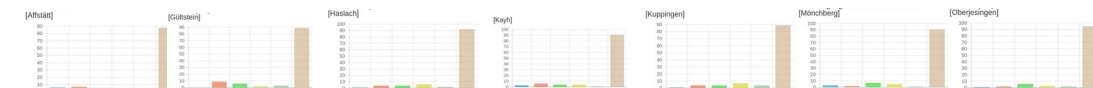
Haslach: (keine Antwort)

Kayh: „Hauptstr..“

Kuppingen: „gut gelöst“

Mönchberg: „Bei uns im Ortsteil gibt es fußläufig nix zu erreichen!!!“

Oberjesingen: (keine Antwort)





Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen?

„Es kann aus meiner Sicht nicht sein, dass über mehr als 6 Monate ein SEV nach Tübingen organisiert wird, der sich bei jeder Fahrt über den Sonnenplatz quälen muss - das ist kein guter ÖPNV.“

„Diese Ampelphilie ist kaum auszuhalten.“

„dubiose ampelschaltung der stadt.“

„einseitige Bevorzugung des Themas Radfahrer

„Wäre schön wenn Gemeindeverwaltung und Gemeinderat nicht nur an das Auto denken würden.“

„Wer den ÖPNV benutzt, wird nicht verwöhnt“

„Ein generelles Tempo 30 in Herrenberg wäre viel einfacher.“

„Es wird von den Verantwortlichen immer alles schöngeredet und dann doch nur halbherzig gehandelt.“

„Verkehr raus aus der Stadt.“

„Autoverkehr vor der Stadt stauen, nicht in der Stadt.“

ZU WELCHEN ORTEN GAB ES KOMMENTARE?

Fragebogen-Antworten nach Orten

AISCHBACHTAL

*ALTE REITHALLE / STADION
ALTSTADT:*

- *FUßGÄNGERZONE*
- *KÜFERGASSE / BADGASSE*
- *BRONNGASSE*
- *GRABEN*
- *GRABEN / SCHULSTRAßE*
- *KLOSTERHOF*
- *MARKTPLATZ*
- *SPITALGASSE*

ALZENTAL

- *FINKENWEG*
- *GOETHESTRASSE*

BAHNHOF

BAHNHOFSTRASSE

- *POST*

BENZSTRASSE

*BERLINER STR. / STEINGRABEN
EBERHARDWEG - INNENSTADT*

GÜLTSTEINER STRASSE

HILDRIZHAUERNER STRASSE

- *BRAHMSSTRASSE*

HINDENBURGSTRASSE

- *ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE*
- *HASENPLATZ / MARIENSTRASSE*
- *HILDRIZHAUSER STRASSE*
- *VOLKSBANK*

HORBER STRASSE

- *AMMERSENKE*
- *BAHNHOFSTRASSE*
- *BISMARCKSTRASSE*
- *STRASSENMEISTEREI*
- *WALTER KNOLL STRASSE*

LÄNGENHOLZ

MARIENSTRASSE

MARKWEG / SCHIEßTÄLE

MOLTKESTRASSE (APOTHEKE)

MÜHLSTRASSE (SCHÄFERLINDE)

NAGOLDER STRASSE

- *BAHNUNTERFÜHRUNG*
- *KAUFLANDKREUZUNG*

OTTOSCHER GARTEN

RAISTNGER STRASSE

REINHOLD SCHICK PLATZ

- *HORBER STRASSE*
- *HORBER STR. / BAHNHOFSTR.*
- *SEESTRASSE*

SCHWARZWALDSTRASSE

SEESTRASSE

- *NUFRINGER TOR*

ZU WELCHEN ORTEN GAB ES KOMMENTARE?

Fragebogen-Antworten_nach_Orten

- KREISSPARKASSE
- SEELÄNDER
- SONNENKLAR
- STUTTGARTER STRAßE
- TÜBINGER STRAßE
- HILDRIZHAUSENER STRAßE
- BEETHOVENSTRASSE
- WALTER KNOLL STRASSE
- WENGERTWEG
- WILHELMSTRASSE
- ZEPPELINSTR. / BAHNTRASSE
- ZIEGELFELD
- ZWICKAUER STRASSE

DIE SCHWERPUNKTHEMEN:

- AMPELSCHALTUNGEN
- UNTERFÜHRUNGEN
- KONFLIKTE ALLGEMEIN (ZU ENG /
GEH-EINGESCHRÄNKTE / BEDRÄNGT)
- HÄUFIGER ZU FUß?

Zu Fuß

DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN

Die Top 5:



Ampelschaltungen (allgemein; Schickplatz-Seestraße)



Unterführungen



Nagolder Straße

Altstadt (Konflikte: rasende Radler/Autos/Lieferverkehr)



Altstadt (Pflaster)

Zu Fuß

DIE VERGESSENE ART SICH FORTZUBEWEGEN

(Ende)